

Forum : Bruno

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **64 (2002-2003)**

Heft 5: **Semi adieu!**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

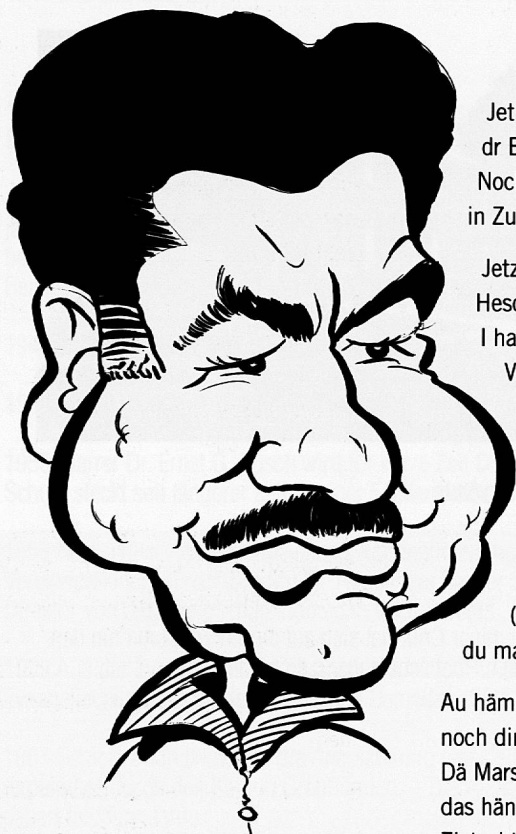
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bruno



Jet loosen Lüt, as isch so wit
dr Bruno hört, macht nümma mit.
Noch 19 Johr, do tritt er zruug –
in Zuakunft fehlt üs denk a Stugg!

Jetz isch denn Schluss mit: «Bruno loos...
Hesch no a Schwamm, a Heftstoss?
I han vergessa Blätter z'bstella...

Vu däna Heft han i au no wella!!!

Kann i no a zweita Schlüssel ha?
Was kunnt ar Schualrotsitzig dra?

I han widr amol – as isch dr Wahn –
dr allerschlechtischt Stundaplan!!!!»

Ab jetz muasch nümma z'feschd studiara –
so Züg muass di nüm intressiara!

(Natürlich hoff i, nu ganz persönlü –
du machisch no öppis, gega a kliises Löönlü!)

Au hämmer in Sacha Schualfinanza
noch dinara Pfiffa törfa tanza.

Dä Marsch, dä häsch du guat üs pfiffa,
das händ nid immer alli begriffa.

Zletscht seit aber jeda, wo au öppa geg di isch gschwumma:
«S'isch Ornig, s'hät klappt und d'Kassa hät gstumma!»

As git no ganz a huffa Sacha,
wo ma gwusst hät, das wird dr Bruno macha.
Miar hoffend, das blibi jetz nid alles ligga –
Ach nei, do tüamer dia neu schualleitig schigga!!

Vilicht gits Lüt, dia denkend s'isch guat,
dass üsara Bruno ufhöra tuat.
Doch eis isch sicher, jetz stönd mr blöd do –
Üs Fraua kanns nämlich nu schlechter go!!

A huffa vu do sind dä Wäg mit diar ganga,
Du häsch au öppa dr Kopf lo hanga.
Dänn häsch di verkrocha, bisch im Zimmer ghockt –
z'Büro häsch gschlossa, dr Betrieb hät gstockt.
Und wenn denn z'Lüünali zruug isch gho –
denn hät ma's scho vo witt verno.
Dia meishta händ's tschäggt, das isch dä Job –
Amol isch ma topp, amol au flopp.

Viel sind mit diar älter, vilicht au gschider gho –
sind ruhiger worda, lönd as Füfi grad stoh –
noch all dinara Arbet, däna vielna Johr,
bisch nid dr einzig mit graua Hoor.
Aber einzigartig isch alls wo'd häsch tua!
Als Dank dia paar Wort und as Gschenk dazua.

